



## S.OLIVER GROUP positioniert sich zum Entwurf der Europäischen Lieferkettenrichtlinie (EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive – CSDDD)

Menschenrechte und der Schutz unserer Umwelt sind nicht verhandelbar. Daher unterstützt die S.OLIVER GROUP das Engagement der EU-Entscheidungsträger:innen, einen regulatorischen Ansatz für die unternehmerische Sorgfaltspflicht auf EU-Ebene umzusetzen. Ehrgeizige und verbindliche Nachhaltigkeitsstandards stärken verantwortungsbewusste Unternehmen und schaffen gleiche Wettbewerbsbedingungen für europäische Konzerne.

Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken stehen seit der Gründung der S.OLIVER GROUP im Jahr 1969 im Mittelpunkt des Familienunternehmens und gelten bis heute. Die aktuellen globalen Herausforderungen erfordern jedoch einen noch stärkeren Fokus auf diese Werte – einen Fokus der über Freiwilligkeit und den guten Willen von Individuen hinausgeht und der für Transparenz und Verbindlichkeit in globalen Wertschöpfungsketten sorgt.

Die richtigen Rahmenbedingungen schaffen

Freiwillige Maßnahmen von Unternehmen und internationale Leitlinien für Sozial- und Umweltstandards haben dazu beigetragen, einen Rahmen zu schaffen und Prioritäten zu setzen. Sie reichen jedoch nicht aus, um notwendige Vorgaben zu erreichen, wie sie in den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen oder im Pariser Abkommen zum Klimawandel festgelegt sind.

Die S.OLIVER GROUP ist davon überzeugt, dass Richtlinien wie die CSDDD ein wichtiger Treiber für positive Veränderungen sein können: Sie erzeugen einen Mehrwert für unsere Kund:innen, Mitarbeiter:innen und unseren

Planeten und können die EU in den kommenden Jahrzehnten an der Spitze nachhaltiger Unternehmensinnovationen positionieren. Aus diesem Grund unterstützt die S.OLIVER GROUP den Vorschlag der EU-Kommission für die Einführung einer europäischen Lieferkettenrichtlinie die darauf abzielt, Menschen- und Umweltrechte in den Geschäftsentscheidungen und Führungsstrukturen europäischer Unternehmen zu verankern. Wir erwarten, dass sich diese Regelungen an anerkannten internationalen Standards für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten orientieren, dass sie auf der Grundlage von Risikopotenzialen und Auswirkungen und nicht allein auf der Grundlage der Unternehmensgröße umgesetzt werden und dass sie für Unternehmen, die in der EU tätig sind, verbindlich sind, um auf internationaler Ebene gleiche, faire und nachhaltige Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

Foto: Oliver Helbig

#### UNTERNEHMENSINFORMATION

Die S.OLIVER GROUP hat sich seit 1969 zu einem Multi-Marken-Konzern entwickelt. Das Markenportfolio umfasst neben s.Oliver und QS auch comma, LIEBESKIND BERLIN und COPENHAGEN STUDIOS. Der Konzern beschäftigt international rund 5.100 Mitarbeitende.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

## **S.OLIVER GROUP**

Verena Väth

Teamlead Corporate Communications

Telefon: +49-9302-309-9557

E-Mail: [verena.vaeth@de.soliver.com](mailto:verena.vaeth@de.soliver.com)

[soliver-group.com](http://soliver-group.com)